

P R E S S E – I N F O R M A T I O N

B.A.U.M. zeichnet Präsidenten des Wuppertal Instituts aus

Nachhaltigkeit ist eine Frage der Gerechtigkeit

Hamburg, 18.04.16 – Der Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie, Prof. Dr. Uwe Schneidewind, wird 2016 mit dem B.A.U.M.-Umweltpreis in der Kategorie "Wissenschaft" ausgezeichnet. Schneidewind stellt als Berater von Politik und Unternehmen das notwendige Wissen für den nachhaltigen Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft bereit. Nachhaltigkeit ist für ihn "Ausdruck einer neuen Dimension globaler Gerechtigkeit."

Prof. Dr. Uwe Schneidewind erforscht technologische, ökonomische und gesellschaftliche Transformationsprozesse für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft. "Im Kern", so erläutert er, "geht es um eine Gerechtigkeitsfrage. Nämlich um die Frage, wie Menschen Gerechtigkeit nicht nur im Nahraum praktizieren können, sondern ob es möglich ist, dieses Prinzip radikal auszudehnen – zeitlich, indem wir künftige Generationen einbeziehen, räumlich durch Einbeziehung von Menschen in anderen Teilen der Welt."

Schneidewind setzt jenseits von technologisch-naturwissenschaftlichen Lösungen zur Bewältigung des Klimawandels und anderer Herausforderungen des 21. Jahrhunderts auf Genügsamkeit als neues Leitbild von Zivilisationskultur. Wie sich eine Politik der Suffizienz umsetzen ließe, hat er u. a. 2013 gemeinsam mit Angelika Zahrnt, der ehemaligen Vorsitzenden des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und Trägerin des Deutschen Umweltpreises, in einem Buch mit dem Titel "Damit gutes Leben einfacher wird" allgemeinverständlich dargelegt.

Dabei sieht der Wissenschaftler trotz des geforderten Weniger an Gütern ("Entrümpelung") und der geforderten Entkommerzialisierung Ansätze für neue, nachhaltige Geschäftsmodelle. Die Unternehmen des B.A.U.M.-Netzwerks gelten hier als Wegbereiter. Sie wirtschaften umweltschonend und sozial verantwortlich und entwickeln mit viel Innovationskraft neue Ansätze unternehmerischer Tätigkeit, bei denen es nicht nur um "mehr" geht.

Prof. Dr. Stefan Schaltegger, Leiter des Centre for Sustainability Management der Leuphana Universität Lüneburg und Mitglied der Jury des B.A.U.M.-Umweltpreises, würdigt den Preisträger in der Kategorie "Wissenschaft": "Mit seiner begeisternden Art, Charme und Chancen des nachhaltigen Wirtschaftens zu vermitteln, ist Uwe Schneidewind der perfekte agile 'Transformationsriemen' zwischen Wissenschaft, Politik, gesellschaftlichen Akteuren und Wirtschaft. Als herausragende transdisziplinäre Persönlichkeit vereinbart er Rollen als Wissenschaftler, Institutsmanager und Politiker und kann Menschen für die Vision einer Nachhaltigkeitstransformation inspirieren und aus allen Richtungen zusammenführen."

Die B.A.U.M.-Umweltpreise werden gemeinsam mit dem Internationalen B.A.U.M.-Sonderpreis am 6. Juni in Berlin verliehen. Schirmherr ist Sigmar Gabriel, Bundesminister für Wirtschaft und Energie. Die Festrede hält Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks. Anschließend überreicht sie gemeinsam mit dem B.A.U.M.-Vorstand die Preise.

Die B.A.U.M.-Preisträger in den Kategorien Medien, Großunternehmen, Kleine und mittelständische Unternehmen sowie Verbände werden in den nächsten Tagen bekannt gegeben. Informationen zu allen Preisträgern dann unter www.baumev.de/umweltpreis.

Kontakt:

Kristina Kara, 040/ 49 07 11 06

Dr. Katrin Wippich, 040/ 49 07 11 08

presse@baumev.de

www.baumev.de/umweltpreis

Über B.A.U.M.

Der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e. V. wurde 1984 als erste überparteiliche Umweltinitiative der Wirtschaft gegründet und ist heute mit über 500 Mitgliedern europaweit das größte Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften. B.A.U.M. unterstützt seine Mitglieder in Fragen des unternehmerischen Umweltschutzes und nachhaltigen Wirtschaftens. Der Schwerpunkt liegt auf praxisorientiertem Erfahrungsaustausch und Service. www.baumev.de